

Evangelische Forschungsakademie tagt zum Thema Reformation

21. Dezember 2016

Die Evangelische Forschungsakademie (EFA) tagt vom 6. bis 8. Januar 2017 zum Thema „Impulsgeber der Moderne? Kontexte und Wirkungen der Reformation“. Die Tagung findet im Zentrum am Hauptbahnhof der Berliner Stadtmission statt. Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen tauschen sich bei dieser Tagung aus. Die Themen sind entsprechend weit gefasst. Die Vorträge setzten sich mit den Nachwirkungen der Reformation in der Moderne auseinander: Menschenrechte und Menschenwürde als Folge reformatorischen Denkens, das neue Menschenbild in der Medizin, die Reformation als Impulsgeber für die Ideen der Aufklärung sind dabei thematische Schwerpunkte.

Zu zwei Vorträgen wird öffentlich eingeladen:

- Am Freitag 06.01.2017 spricht um 19.30 Uhr Herr Professor Dr. Fleinghaus aus Herford zum Thema „Musik durch Reformation – ein Beitrag zur Freiheit der Kunst“
- Am Sonntag 08.01.2017 hält um 10.15 Uhr Herr Professor Dr. DDr. h.c. Ulrich Körtner aus Wien einen Vortrag mit dem Titel „Theologische Theorie der Wissenschaften in reformatorischer Verantwortung“.

Alle Vorträge werden in der Reihe „Erkenntnis und Glaube“ bei der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.uek-online.de/downloads/efa_programmflyer_j2017.pdf

Die EFA ist eine Einrichtung der Union Evangelischer Kirchen. Sie wurde 1948 gegründet.

Mit ihrer Gründung setzte sie sich das Ziel, Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammenzuführen, um die jeweils neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen in Wissenschaft und Gesellschaft zu diskutieren. Die Erkenntnisfunktion des Glaubens und die ethische Verantwortung des Wissenschaftlers und akademischen Lehrers sind dabei besondere Anliegen. Unter dem Motto „Glaubend erkennen - erkennend glauben - verantwortlich handelnd“ stellt sie sich den Herausforderungen unserer Zeit zur zukunftsfähigen Gestaltung von Lehre, Bildung und Forschung in christlich-ethischer Verantwortung. Dazu veranstaltet sie in der Regel zwei jährliche Tagungen.

Die Januartagung in Berlin dient der interdisziplinären Behandlung eines Generalthemas durch Vorträge und Diskussionen, während die Pfingsttagung im Evangelischen Zentrum Drübeck der Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten der Mitglieder sowie anderer Wissenschaftler vorbehalten ist.

Für Rückfragen steht Kirchenrat Dr. Albrecht Philipps, Telefon 0511/2796-8377 gern zur Verfügung.

Hannover, 21. Dezember 2016

Pressesprecher UEK
Carsten Splitt

[Impressum](#) | [Datenschutz und Haftungsausschluss](#)

Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)

Amtsbereich der UEK, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover

Tel: (0511) 2796-529, Fax: (0511) 2796-99529

Internet: www.uek-online.de E-Mail: uek@ekd.de